

Z

Monatsblätter für deutsche Litteratur

Herausgeber **Albert Warneke**

Preis für den Jahrgang: zwölf gut ausgestattete, z. T. mit Porträts
versehene Hefte:

Mk. 5. ord., Mk. 3.75 bar.

Mitarbeiter: Gerh. v. Amyntor, Hans Bethge, Viktor Blüthgen, Carl Busse, Hans Eschelbach, Gustav Falke, Martin Greif, K. E. Knodt, Fedor von Köppen, Joseph Kohler, Heinrich Kruse, Otto v. Leixner, Fritz Lienhard, Herm. Lingg, Jul. Lohmeyer, Börries Freih. v. Münchhausen, Georg Freiherr v. Ompteda, Anna Ritter, Frida Schanz, Prinz Emil zu Schönau-Carolath, Armin Stein, Jul. Stinde, Carl Stord, Lulu v. Strauss u. Torney, Johs. Trojan, Richard Weitbrecht u. a. m.

Die Monatsblätter für deutsche Litteratur beginnen jetzt ihren siebenten Jahrgang. Unterhaltend und belehrend durch litterarische Biographien, Aufsätze, kritische Abhandlungen, Erzählungen, Neueste Originalbeiträge in Gedichten und Novellen führen sie unter dem Motto:

„für Deutschtum und Christentum“

einen beharrlichen Kampf gegen die hypermodernen Auswüchse unserer Litteratur und Kunst.

Interessenten finden Sie in den Kreisen der evangelischen Geistlichkeit, des Landadels, der fabrik- und Gutsbesitzer und der gesamten Lehrerschaft besonders in kleineren Städten und auf dem Lande.

Wir bitten daher die Firmen, welche in diesen Kreisen ihre Kundschaft haben, einen Versuch zu machen und sich für die Zeitschrift zu verwenden. Der gediegene Inhalt bei dem außerordentlich billigen Preise wird den Erfolg sicher lohnend gestalten. Probehefte und Prospekte stellen wir Ihnen in jeder gewünschten Zahl zur Verfügung.

Berlin W. 35.

Gose & Tetzlaff

Verlagsbuchhandlung.